

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 21

Artikel: Lob der Vierbeiner
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751772>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LOB DER VIERBEINER

Die Verdienste der Hunde um das Gelingen der «Französischen Transgrönland-Expedition 1936/37»



Die Hunde auf der Seefahrt von der Ostsee zur Westküste Grönlands. Les chiens sur le bateau qui transportent l'expédition sur les côtes ouest de Groenland.



Schwierige, aber schmerzlose Operation. Vor dem Aufbruch der Expedition werden den Hunden die Spitzen der Backen abgehoben, um sie verlässlicher, d.h. sie während der Fahrt zu Leinwand und Zelt geschnitten aufzusitzen. Die Eskimos haben für diese Manipulation ihre eigene erprobte Methode: sie würgen das Hund während 2-3 Minuten und ertragen es bei ihm eine Bewusstlosigkeit, während welcher die Operation eines schmerzlosen Verlauf nimmt.

Pour better que les chiens lorsqu'ils sont assés — on rompt leur bords, et on se refuse à casser les pointes de leur mandibles. Les Eskimos les soulevèrent en les transpirant à deux mains pendant 2-3 minutes et ils supportent cela sans souffrir.

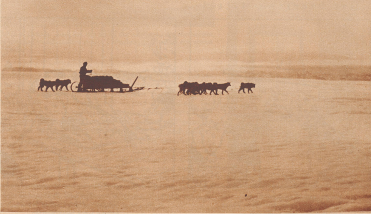
Reihen

Die Bespannung eines Schlittens nach einem mehrmaligen Spinnen. Gutachter merken die Handschellen von Schwereisen. Sie werden sauber und aufgeregt. Durch die Hände gehen, um sie verlässlicher zu machen, um sie weiter zu sichern zu bringen. Die Hunde bleiben, wenn man gebunden, im Freien. Fluss der Sonne ab, dann sieht die Sonne so aus, wie das Bild zeigt.

L'aspect de leurs chiens a précédé les hommes dans le temple de neige. Ils ont ainsi vu de très près le ciel et de se mettre à l'abri. Après la nuit, on retrouve les chiens assés.

Einer der drei «Nansen»-Schlitten der «Französischen Transgrönland-Expedition 1936» mit dem Marsch in der endlosen, unendlichen, unermesslichen weiten Grönlands. Im ganzen bestand die Expedition bei ihrem Start 33 Grönlandhunde, jeder Schlitten war mit rund 550 kg Last beladen, und es gab 13 Hunde, die bei 13 Hunden begleitet. Durchschnittlich 30 Kilometer wurden pro Etappe zurückgelegt.

Un des trois traîneaux Nansen de l'expédition française à travers le Groenland. L'expédition avait avec elle 33 chiens. Chaque attelage se composait de 3-10 chiens traînant une charge de 550 kilos. La moyenne des étapes fut de 30 km.



Einige gaus Söderborens. Von den 33 angekauften Hunden waren vier Wölfe. Treppen — sie betreibt bei Hunden zwei Monate — lange bevor die Expedition erreicht wurde. Aber diese Hundstämme liegen auf der Fahrt über aus Söderborens — wobei sie die Nahrung haben. Auf festen Boden Söderborens nach der Ankunft — 1. Junge. Bild: Eine Handkette bei ihren Partnern in der Expedition (von unten), die 4 Hunden der Expedition, die mit der Erde fertig sein müssen. Sie hängen an den Händen, natürlich

den und alle vier waren zugezogen. Bei allen war die die Zeit auf fester Erde an der Ostküste Grönlands (zu Island) nicht ab. Inuit — man konnte sagen den angekommen, geboren alle vier innen den ersten vier zwei Wochen geworfen den Jungen. Inuit 4 Hunden portieren, attendirent leur contact avec leur chiens que leur main velle avec attention.



Der Mohr hat seine Billik getan. Dines Schillerische Zitat aus «Finns» Könter man sein Tier angewandt zu dem Bild geben. Auf dem Mordch übernahm gewöhnliche Hunde werden geben und ihr Fleisch den anderen Hunden verfrachten. Hier haben zwei Hunde das Leben gelassen. Perez sei dabei, sie in Stücke zu reißen, damit jeder der übrig gebliebenen Hunde seine Ration erhält. Une seule bœuf. Les chiens les plus faibles ont été abattus. Leur viande servit de nourriture aux autres chiens. Perez accompli le dégoût et reparti le parti.

Grönland, «Grüne Lands», — die Benennung klingt wie Hohn für diese unter einer mehr als tausend Meter dicken ewigen eislanddeckte begrabenen größten Insel der Erde — ist das klassische Land der Polarforschung. Immer wieder ist es, seit es eine Polarforschung gibt, von Expeditionen verabschiedete Nationen besucht worden, und nacheinander später berühmte Nationen beendeter hat seine ersten Spuren in Grönland abgedrückt. Einige auch nicht zurückgelassen, sondern haben in der endlosen melancholischen Eiswüste ihr Leben gelassen. Zweimal haben sich mit Erfolg Schweizer Gelehrte in Grönland vermischt: 1912 der Monograph de Quervain, 1936 mit der «Französischen Transgrönlandexpedition» der Genfer Geologe Perez. Von dieser letztgenannten Expedition stammen diese Bilder. Sie zeigen nicht Sturz, Ablauf und außerordentliche Vorkommnisse der Expedition als solcher, sondern sie geben nur Ausblicke aus dem Leben der Hunde, dieser unerschütterlichen und treuen Helfer des Menschen im Polargebiet, ohne die Peary 1909 niemals den Nordpol, und Amundsen 1911 nicht den Südpol erreicht hätten. An der «Französischen Transgrönlandexpedition 1936», die mit der finanziellen Hilfe des französischen Unterrichtsministeriums, der Pariser Universität, der Genfer Geographischen Gesellschaft und nicht zuletzt mit der moralischen Unterstützung des großen französischen Polarforschers Dr. Charcot zuzunehmen kann, nahmen vier Mitglieder teil: der oben genannte Geologe Michel Perez, der Anthropologe Dr. Robert Gessin, der Ethnologe P. S. Vézot und der dänische Maler und Bildhauer Eijl Knudt. Der Expedition gelang eine Transversierung Grönlands mit Hundeschritten von Akulic an der Westküste bis Angmagalik an der Ostküste, in 43 Tagen. Das wissenschaftliche Programm, das mit Erfolg durchgeführt werden konnte, war reichhaltig, und die gemachten Beobachtungen und herangezogenen Aufzeichnungen haben unsere Kenntnisse von Grönland um vieles bereichert.

A la gloire du chien
Nombre d'expéditions ont entrepris la traversée du Groenland. Par deux fois des Suisses ont également effectué le long et pénible voyage dans ce désert de glace. En 1912 le météorologue de Chamonix, de Bernin, en 1936, le géologue genevois Perez, membre d'une expédition française. Nos photographes se trouvent point de tracer l'histoire de cette expédition du point de vue pittoresque ou scientifique. Elles relatent uniquement la vie des chiens de trait, de ces admirables auxiliaires des explorateurs, sans lesquels ni Peary, en 1909, n'aurait atteint le Pôle Nord, ni Amundsen, en 1911, n'aurait point le Pôle Sud.